



## Tag der Städte

# Risiken und Chancen der Mobilität

Peter Schmid, SVW Zürich



## Der gemeinnützige Wohnungsbau in Zürich

52'000 Wohnungen (26% des Bestandes)

- 39'000 in 120  
Wohnbaugenossenschaften
- 6'000 der Stadt Zürich
- 3'500 von öffentlich rechtlichen  
Stiftungen
- 1'500 Vereine und gemeinnützige AG's

**Vorreiterrolle in Architektur und Nachhaltigkeit**

**Bezahlbare Wohnungen für Familien**

**Grosser Bedarf an Ersatzneubauten (viele**



## Grundsatz und Haltung

- Mobilität ist notwendig
- Recht auf Mobilität
- Mobilität muss vernünftig sein (werden).
  - Problem Status
  - Problem Markt
- Die Zukunft ist zu denken
  - „unschädliche“ individuelle Mobilität
  - Bedarf an Abstellplätzen



## Probleme

- Leerstehende Parkplätze, besonders in Aussenquartieren
- Probleme mit Ersatzneubauten in der Innenstadt
  - Teure Parkplätze
  - Mehr „selbstverursachte“ Immissionen
- Hohe Anteil von Haushalten ohne Autos in der Innenstadt
- Blockierte politische Situation



## Lösungsansatz

- Neue Parkplatzverordnung
  - Je näher am Zentrum desto weniger Parkplätze
- Möglichkeit einer Ausnahmeregelung
  - Problem blaue Zonen wenn es nicht klappt

**Genossenschaften gehen neue Wege!**



## Beispiel

- 100 Jahre Wohnbauförderung der Stadt Zürich
- Innovations- und Lernplattform des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Zürich
- 470 neue Wohnungen in Zürich Leutschenbach, gut erschlossen
- Leuchtturmprojekt für eine umfassende Nachhaltigkeit

BAU  
GENOSSEN  
SCHAFT

MEHR  
ALS  
WOHNEN



## Ansatz Mobilitätskonzept

### 2000 Watt-Gesellschaft und damit autoarmes Wohnen als Ziel:

1. Vermietung von Wohnungen ohne Autos (bzw. nur wenn Bedarf ausgewiesen)
  2. Carsharing-Angebot in Zusammenarbeit mit Mobility
  3. Mobility Mitgliedschaft in Miete inbegriffen
  4. Günstige Kleinparkplätze für Kleinfahrzeuge
  5. Gratis Strom für Elektrofahrzeuge
  6. Fahrtenmodell zur besseren Nutzung (Zusammenarbeit mit Arbeitsplätzen).
  7. Genügend sichere Veloabstellplätze
  8. Verleih von Elektrovelos mit Anhängern
  9. Quartierinterne Versorgung (Postulat der kurzen Wege)
- Probleme: Vorhalteflächen, Recht auf Parkkarten blaue Zonen



## Wohnbaugenossenschaften

Partner für eine nachhaltige  
Mobilität

Danke!

